

**Auftraggeber** Alutec Leichtmetallfelgen GmbH  
Industriestraße 17  
67136 Fußgönheim  
QM-Nr.: QA 05 100 7133

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell -  
Typ JAVA 4  
Radgröße 6 J x 14 H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- $\varnothing$ (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
A2	JAVA 4 A2/Z06 $\varnothing$ 63,3-54,1	4/100/54,1	35	615	1935	11/2001
A2	JAVA 4 A2/Z05 $\varnothing$ 63,3-56,1	4/100/56,1	35	615	1935	11/2001
A2	JAVA 4 A2/Z04 $\varnothing$ 63,3-56,6	4/100/56,6	35	615	1935	11/2001
A2	JAVA 4 A2/Z03 $\varnothing$ 63,3-57,1	4/100/57,1	35	615	1935	11/2001
A2	JAVA 4 A2/Z02 $\varnothing$ 63,3-59,2	4/100/59,1	35	615	1935	11/2001
A2	JAVA 4 A2/Z01 $\varnothing$ 63,3-60,2	4/100/60,1	35	615	1935	11/2001
A3	JAVA 4 A3/Z03 $\varnothing$ 63,3-57,1	4/108/57,1	35	615	1935	11/2001
A3	JAVA 4 A3/ohne Ring	4/108/63,4	35	615	1935	11/2001
B3	JAVA 4 B3/Z06 $\varnothing$ 63,3-54,1	5/100/54,1	38	570	1940	8/2002
B3	JAVA 4 B3/Z03 $\varnothing$ 63,3-57,1	5/100/57,1	38	570	1940	8/2002

### Kennzeichnung

KBA-Nummer 45232  
 Herstellerzeichen ALUTEC  
 Radtyp und Ausführung JAVA 4 (s.o.)  
 Radgröße 6Jx14H2  
 Einpreßtiefe ET (s.o.)  
 Gießereikennzeichen -  
 Herkunftsmerkmal Made in Germany  
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
4/100	165/60R14	35	615
4/114,3	165/60R14	35	615
5/100	165/65R14	38	570

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 6,7 kg.

#### **Hinweise zum Sonderrad**

entfällt

#### **Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

### Anlagen

Beschreibung	-	07.12.01
Radzeichnung	1984-01	14.09.01
Befestigungsmittelzeichnung	S100839B1	05.04.95
Befestigungsmittelzeichnung	-F-00-514-01	20.09.83
Befestigungsmittelzeichnung	1548-01	22.06.95
Zentrierringzeichnung	1303-05	04.12.91
	mit Änderung vom	26.06.01
Zentrierringzeichnung	1302-04	03.12.91
	mit Änderung vom	27.07.01
Nabenkappenzeichnung	1910-01	15.09.00
Befestigungsmittelzeichnung	S101299B1	27.04.99
Beschreibung	-	29.08.02
Radzeichnung	2042-01	25.06.02

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 14.Juli 2005



Blauth

00082657.DOC